

Sport-Event: „Internationaler integrativer Beach-Volleyball Fun Day“ (BFD) mit dem 3. Internationalen Behinderten-Beachvolleyball-Turnier (BBT) in den Rheinauen in Bonn (09.-11.07.2010)

Integratives Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung

Unter dem Motto „Lasst uns Zeit MITEINANDER verbringen“ organisierte **DUNITAL e.V.** auch in diesem Jahr wieder einen Beach-Volleyball Fun Day. **Charity Label** informierte in Zusammenarbeit mit Dunital die Schulen in der Bonner Region und lud zur Teilnahme ein. Am ersten Tag des BFD kamen zahlreiche Schüler in die Rheinaue und spielten selber oder sahen den Vorentscheidungs Spielen des Turniers zu.

Auf zwei Beach-Volleyballfeldern spielten drei Tage lang Menschen mit und ohne Behinderung nicht gegen-, sondern miteinander. Der spannende letzte Veranstaltungstag fand in Kooperation mit dem Bonner Familienspielefest statt. Am Sonntag, den 11. Juli 2010 wurden bei strahlendem Sonnenschein die Halbfinalspiele mit Mannschaften aus Kasachstan und Deutschland ausgetragen. Um 14:00 Uhr begann die Preisübergabe durch den Verein und ausgewählte Partner. Am Nachmittag nutzten dann wieder viele Besucher das Spielfeld zum BFD.

Die BFD-Spiele waren offen für alle Interessierten, so dass sich Mannschaften aus Besuchern, nicht behinderten Leistungssportlern und Nationalspielern der eingeladenen Behindertenmannschaften des BBT zu Teams zusammenfanden.

Die Schirmherrschaft für dieses integrative Sportereignis hat der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, übernommen.



Eröffnungsworte zur Preisverleihung (Marco Thoma, Dunital, Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Christian Joachimi, Behinderten-Gemeinschaft Bonn, Patrick Ehring, Charity Label)



Die Initiatoren und Unterstützer des Spiels mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, der die Siegerehrung vornahm (v.l.n.r. Axel Rümens, Sodermanns Handicapfahrzeuge, Frank Sodermanns, Sodermanns Handicapfahrzeuge, Marco Thoma, Dunital e.V., Jürgen Nimptsch, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Patrick Ehring, Charity Label, Markus Kupka, Sparda-Bank, Christian Joachimi, Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V.)



Die Teams aus Deutschland und Kasachstan, in der Mitte der zweiten Reihe der Nationaltrainer der deutschen behinderten Standvolleyballer A. Papageorgiou.

Das Event im Event – 3. Internationales Behinderten-Beachvolleyball-Turnier (BBT)

Dieses Projekt wurde von DUNITAL e.V. und der Deutschen Sporthochschule Köln geplant, organisiert und durchgeführt, in enger Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NRW, der Behinderten-Gemeinschaft Bonn sowie der Stadt Bonn. Mentor der Veranstaltung

war der aktuelle Nationaltrainer der deutschen behinderten Standvolleyballer A. Papageorgiou.

Die Siegerteams:

1. Platz: Team Kasachstan: Uraly, Kulushov, Ayan Rakhmetov ; 2. Platz: Team Deutschland: Martin Vogel, Robert Kampzcyk; 3. Platz: Team Kasachstan: Erbolat Altayrv, Baurzhan Urazalyev; 4. Platz: Team Deutschland: Elmar Sommer, Heinrich Treubert

Für ein Miteinander

Das Event baut Berührungsängste ab und fördert spielerisch den verständnisvollen Umgang zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Wer miteinander spielt und Zeit miteinander verbringt, lernt sich richtig kennen und Vorurteile haben keine Chance.



Charity Label war mit einem Stand vor Ort vertreten und informierte über das vielfältige soziale Engagement von Unternehmen, Bürgern und Hilfsorganisationen.